

# Ein Feuerwerk guter Blasmusik

Gelungenes Neujahrskonzert der **Orchestervereinigung Calmbach** – Mack besteht als Dirigent

PZ-MITARBEITERIN  
**ILONA PROKOPH**

**BAD WILDBAD-CALMBACH.** Dass man von der Orchestervereinigung Calmbach (OVC) ein sehr hochstehendes Niveau erwarten darf, ist hinlänglich bekannt. Beim Neujahrskonzert am Samstagabend überzeugten die Musiker von den „Minis“, der Jugendkapelle, den „OVC-Rocks“ und dem großen Orchester einmal mehr durch brillante blasmusikalische Vorträge in der voll besetzten Enztalhalle in Bad Wildbad-Calmbach.

Unter Leitung von Gabor Kohl – der für zehn Jahre geehrt wurde – präsentierten sich die rund 50 Musiker des Blasorchesters in bester Spiellaune und gaben ihr breites Mu-

sikrepertoire zum Besten. Von der Ouvertüre „Leichte Kavallerie“ über Mozarts „Hornkonzert in Es-Dur“, mit Solisten Dirk Imhof, bis hin zum Konzertwalzer „Frühling im Inntal“, war alles geboten, was das Herz von Blasmusikfans höher schlagen lässt. Und die Filmmelodien im Stück „Moment for Morricone“, zu denen auch „Spiel mir das Lied vom Tod“ gehörte, gerieten zum Schmankerl für Auge und Ohr.

## **Filmsequenzen als Zugabe**

OVC-Licht- und Tontechniker Marcel Kiefer sorgte wieder für die richtige Beleuchtung und ließ Filmsequenzen über den Beamer auf einer Leinwand einfließen. Gigantisch war auch die „Feuerwerksmusik“

von Händel, bei der man sich am gezeigten Feuerwerk gar nicht satt sehen konnte.

## **Publikum erklatscht Zugaben**

Dass Bürgermeister Klaus Mack nicht nur den Bad Wildbader Gemeinderat politisch dirigieren kann, zeigte er bei seiner Premiere als Promidirigent der OVC beim Stück „British Sea Songs“. „Wir freuen uns über jeden, der so dirigiert, wie wir spielen“, witzelte OVC-Vorsitzender Uwe Göbel.

Mack und die Musiker bestanden die Feuerprobe: Seine Dirigierbewegungen und das Spiel der Musiker endeten gleichzeitig.

Gekonnt sagten Andrea Knoop und Daniela Mostroph die Titel an.

Klar, dass sich das Publikum nach diesem Feuerwerk guter Blasmusik noch Zugaben erklatschte. Mit zwei Liedern erfreuten zu Beginn des Konzerts schon die „OVC-Minis“. Und mit vier Stücken präsentierte sich die Jugendkapelle unter Leitung von Gabor Kohl. Neben „Hey Jude“, „James Bond Thema“ und „Bohemian Rhapsody“ spielte der Nachwuchs auch das Stück „The Floral Dance“. Dazu moderierten Marie Waidelich und Christian Kern.

Unter Leitung von Dirk Imhof war schließlich auch der Auftritt der „OVC-Rocks“ ein Genuss. Die Stücke „Hold the line“, „Where is the love“ – dazu wurde ein Film vom Orchester gezeigt – und „Summerwine“ kamen sehr gut an.